

Nachrichten-Blatt



Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net>

JANUAR / FEBRUAR 2022

Lasst uns gehen mit frischem
Mute in das neue Jahr
hinein! Alt soll unsre Lieb
und Treue, neu soll unsre
Hoffnung sein.

Hoffman von Fallersleben.

Vorstand und Beirat der Siedler-
und Eigenheimervereinigung



Wie viel Sie ernten, hängt davon ab,

was Sie anbauen. Oder einbauen.



Holen Sie mehr aus Ihrem Heizsystem raus. Mit einer effizienten Technologie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



Heizung Sanitär
 Regenerative Energie

0941/62223 www.schoberhs.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  **Vaillant** weiterdenkt.

Unsere Geburtstagskinder

<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>	<u>Geburtstag</u>	<u>Name</u>	<u>Jahre</u>
06.01.	Emma Feigl	93	02.02.	Rudolf Blank	81
06.01.	Ingeborg Gietl	91	03.02.	Helga Schafhauser	84
08.01.	Maria Kauer	84	04.02.	Herbert Zirngibl	81
12.01.	Annelore Bergmeir	89	05.02.	Horst Schindler	81
12.01.	Otto Meyerhofer	88	06.02.	Anneliese Scharf	84
13.01.	Heinrich Achhammer	85	07.02.	Max Brandl	96
16.01.	Anton Frey	82	07.02.	Frieda Heller	90
16.01.	Marianne Fuss	88	13.02.	Renate Baumgärtner	80
17.01.	Hannelore Senftleben	96	16.02.	Otto Ettner	93
17.01.	Marianne Peter	85	17.02.	Friedrich Six	80
21.01.	Gerhard Schopf	88	19.02.	Annemarie Lerner	82
22.01.	Alois Weigl	86	20.02.	Clementine Wendling	85
23.01.	Erwin Wack	83	20.02.	Marianne Lichtenberger	85
25.01.	Rudolf Schachtner	87	23.02.	Reinhold Roithmeier	81
26.01.	Elvira Sigl	81	23.02.	Irene Deml	81
27.01.	Georg Meyer	85	26.02.	Berta Ludwig	89
30.01.	Hannelore Schneeberger	85	27.02.	Hans Böhm	85

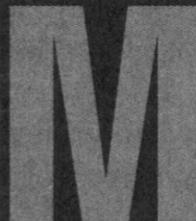
Herzlichen Glückwunsch

Siedler und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 bis 17.30 Uhr · Sa. 7.00 bis 12.00 Uhr

RENOUARDE, Regensburg



Mit Mörtel und Kelle
ist es nicht getan.

Wir liefern alle Baustoffe
vom Keller bis zum Dach.

Service und Beratung bei
Ihrem Baustoff-Fachhandel.

**Wenn bauen,
dann richtig!**

Hofer Straße 37 · 93057 Regensburg (im Industriegebiet Haslbach)
Telefon 09 41/6 95 35-0 · Telefax 09 41/6 95 35-25
<http://www.baustoffkontor-regensburg.de>

Liebe Mitglieder,
bitte Führerscheinumtauschfristen nicht vergessen!

Aus welchem Grund erfolgt der Umtausch?

Nach der dritten EU-Führerscheinrichtlinie sind bis zum 19. Januar 2033 alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umzutauschen. So soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch in Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches und fälschungssicheres Muster erhalten.

Wie lange sind alte Pkw-Führerscheine noch gültig?

Für den Führerscheinumtausch gelten in Deutschland gestaffelte Fristen. Letzter Stichtag ist der 19. Januar 2033 - aber je nach Geburts- oder Ausstellungsjahr greift die Umtauschpflicht schon früher. So sollen eine Überlastung der Behörden und lange Wartezeiten vermieden werden.

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **bis zum 31. Dezember 1998** ist das Geburtsjahr des Fahrerlaubnis-Inhabers ausschlaggebend:

- vor 1953: Umtausch bis 19. Januar 2033
- 1953 bis 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 bis 1964: Umtausch bis 19. Januar 2023
- 1965 bis 1970: Umtausch bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: Umtausch bis 19. Januar 2025

Bei Führerscheinen mit Ausstellungsdatum **ab dem 1. Januar 1999** gilt das Ausstellungsjahr des Führerscheins (*):

- 1999 bis 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026
- 2002 bis 2004: Umtausch bis 19. Januar 2027
- 2005 bis 2007: Umtausch bis 19. Januar 2028
- 2008: Umtausch bis 19. Januar 2029
- 2009: Umtausch bis 19. Januar 2030
- 2010: Umtausch bis 19. Januar 2031
- 2011: Umtausch bis 19. Januar 2032
- 2012 bis 18. Januar 2013: Umtausch bis 19. Januar 2033

(*) Fahrerlaubnisinhaber, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Allgemein gilt: Pkw-Führerscheine der Klasse B, die ab dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, sind nicht mehr unbegrenzt, sondern nur noch 15 Jahre lang gültig - danach müssen sie erneuert werden.

Mit der Befristung sollen Fälschungen erschwert werden, da Passfoto und Personendaten regelmäßig aktualisiert werden. Eine ärztliche Untersuchung oder eine Überprüfung der Fahreignung müssen bei der Neubeantragung nicht nachgewiesen werden.

Was passiert bei unterlassenem Umtausch?

Wer vergisst, seinen Führerschein rechtzeitig zu erneuern, muss mit einem Verwarnungsgeld von zehn Euro rechnen. Auch im Ausland kann es mit alten Dokumenten zu Problemen kommen. Ein Ablaufdatum bedeutet, dass das Dokument seine Gültigkeit, aber nicht, dass der Fahrer damit seine Fahrerlaubnis verliert.

Auszug aus der Homepage der Bundesregierung Deutschland

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder



† Franz-Xaver Bauer	Oktober 2021
† Lothar Heusinger	Oktober 2021
† Rudolf Honold	November 2021
† Berta Nuslan	November 2021
† Peter Schneider	November 2021
† Elisabeth Söhnlein	November 2021
† Maximilian Grabinger	Dezember 2021
† Anna Czerwinski	

Gedenken an Herrn Peter Schneider

Mit dem Tod von Herrn Peter Schneider verlor die Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. nicht nur ein verdientes Mitglied, sondern vor allem einen Mann der Tat. Während seiner langjährigen Zeit als gewählter Beirat der SEVR war Herr Schneider für die damalige „Siedlervereinigung“ nicht nur Amtsinhaber, sondern eine Stütze. Es war für ihn keine Frage auch tatkräftig mit anzupacken, wenn es notwendig war, um Gemeinschaftsveranstaltungen zu schultern. Als Soldat bei der Bundeswehr versuchte er stets sich für einen Einsatz beim Siedlergeschehen und der Wahrung des Brauchtums, wie Siedlerfest – Osterbrunnenaufbau usw. vom Dienst freistellen zu lassen; sei es als Fahnenträger bei Festveranstaltungen, als Schankkellner bei den Siedlerfesten, als Begleiter bei den Siedlerfesten usw. Er war stets zu jeder Hilfe und Arbeit bereit. Auch bei Totenehrungen beim Kriegerdenkmal St. Konrad stand er in Uniform als Soldat Spalier.

Die Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V. dankt Herrn Peter Schneider für seinen großen Einsatz zum Wohle des Siedlergeschehens!

Für Vorstand und Beirat der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

Josef Mäs -Ehrenvorsitzender



Veranstaltungsvorschau

der Siedler- und Eigenheimervereinigung
unter Vorbehalt auf 2022

Jahreshauptversammlung im VfB Heim 11. März

Osterbrunnenübergabe 9. April

Siedlerfest vom 22. – 24. Juli

Kulturfahrt vom 17. – 21. September

Christbaumübergabe 26. November

Bitte erkundigen Sie sich immer im Vorfeld,
ob die Veranstaltung auch stattfindet.

Herbert Schmid – 1. Vorsitzender

... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen !



OFFENBECK

**Isarstrasse 60
93057 Regensburg**

**mit Postagentur
und
Lottoannahmestelle**



**immobilienBeratung
thomas wiesner**

Beratung | Begleitung | Bewertung | Vermittlung

Ihr Makler- und Sachverständigenbüro im Stadtnorden!

- ✓ Verkehrswertgutachten
- ✓ Kaufpreiseinschätzungen
- ✓ Sichere und bequeme Verkaufsabwicklung
- ✓ Unabhängige Beratung



Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
05.04.2022



www.tuv.com
ID 0000051379

www.immobilienBeratung-wiesner.de

Im Gewerbepark D30 | 93059 Regensburg | Tel.: 0941 / 467 022 01 | info@immobilienberatung-wiesner.de

Der Christbaum an der Danziger Freiheit

Im Weihnachtslied „O Tannenbaum“ heißt es „Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit, ein Baum von dir mich hoch erfreut“. Damit sich auch die Bewohner/innen der Konradsiedlung am jahrzehntealten Brauch erfreuen können, haben Mitglieder Nadelbäume geschmückt.

Am Samstag vor dem ersten Advent trafen sich zehn Helfer der Siedlervereinigung und stellten den großen Christbaum auf, natürlich unter Einhaltung der nötigen Hygiene- und Abstandsregeln. Zum Schmücken eines so großen Baumes braucht es sogar ein Gerüst für das Anbringen der Lichterketten und speziell angefertigtes Werkzeug, um den großen Baum zu tragen. Wie schon viele Jahre zuvor wurde die große Tanne von Klaus Bockes gespendet.

Auch an der Harthofkapelle wurde ein schön geschmückter Weihnachtsbaum aufgestellt, den unser langjähriger Unterstützer Max Schöpferl gespendet hat. Vielen herzlichen Dank den Spendern.

Leider konnte aufgrund der Corona Situation die in der Siedlerzeitung angekündigte Christbaumübergabe an der Danziger Freiheit mit Glühwein, warmen Würsten und Süßigkeiten nicht stattfinden. So traf sich nur die Vorstandschaft zu dem angekündigten Termin am Christbaum. Zufällig vorbeikommende Gäste erhielten auch Glühwein und Weihnachtsgebäck.

Und so leuchteten wie jedes Jahr die vielen Lichter der beiden Christbäume in den langen, dunklen Abenden der Adventszeit.

Fritz Seßler - Schriftführer

Auszug aus der Verordnung über die Sicherung des Verkehrs auf Gehbahnen zur Winterzeit in der Stadt Regensburg (Sicherungsverordnung)

§ 1 Sicherungspflichtige

(1) Die Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen angrenzen (Vorderlieger) oder über sie erschlossen werden (Hinterlieger), sind verpflichtet, die Gehwege der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück erschließenden öffentlichen Straßen bei Schnee oder Glatteis nach Maßgabe dieser Verordnung auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Besteht an einem pflichtigen Grundstück ein Erbbaurecht, ein Nießbrauch, ein Dauerwohn- oder Dauernutzungsrecht oder ein Wohnungsrecht nach § 1093 des Bürgerlichen Gesetzbuches, so sind die Eigentümer und die zur Nutzung dinglichen Berechtigten verpflichtet.

(4) Die Verpflichteten bleiben auch dann verantwortlich, wenn sie sich zur Erfüllung ihrer Pflichten anderer Personen oder Unternehmen bedienen.

§ 2 Umfang und Dauer der Sicherungspflicht

(1) Die Verpflichteten haben die Gehwege bei Schnee und/oder Glatteis während der üblichen Verkehrszeiten in so sicherem Zustand zu halten, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können. Zu diesem Zwecke sind die in dieser Verordnung genannten Maßnahmen im erforderlichen Umfang durchzuführen und gegebenenfalls zu wiederholen, sooft und soweit es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit oder Eigentum, insbesondere zur Sicherung des Verkehrs, notwendig ist.

(2) Die übliche Verkehrszeit beginnt an **Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen um 8.00 Uhr**, im **Übrigen um 7.00 Uhr und endet jeweils um 20.00 Uhr**.

§ 3 Räum- und Streupflicht

(1) Nach jedem Schneefall sind die Gehwege von Schnee freizumachen. Schnee und Eisplatten, Eisstücke und sonstige angefrorene Gegenstände sind zu entfernen, sobald und soweit es ohne Beschädigung des Gehweges möglich ist.

(2) Bei Schnee-, Reif- und Eisglätte haben die Verpflichteten unverzüglich die Gehwege mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) ausreichend zu bestreuen. Ätzende und auftauende Mittel dürfen nicht, auch nicht in Mischung von anderen Stoffen, verwendet werden. Jedoch ist die Verwendung einer Mischung von höchstens **25 % Auftaumitteln** mit bloß abstumpfenden Mitteln **auf Treppen und stärkeren Steigungen oder bei Glatteis** infolge gefrierenden Regens (Eisregens) **zulässig**.

(3) Der geräumte Schnee und die Eisreste können bei Gehwegen über 2 m Breite am Rand des Gehweges, bei Gehwegen unter 2 m Breite am Rand der Fahrbahn angehäuft werden, wenn dabei

a) der Fahr- und/oder Fußgängerverkehr nicht gefährdet oder behindert wird und insbesondere für den Fußgängerverkehr eine Gehwegfläche von mindestens 1 m Breite freibleibt,

b) die Räumung der Fahrbahn nicht erschwert wird und

c) Straßenrinnen, Einfallgitter, Hydranten, Wasser-entnahmestellen Wasser- und Gasabsperrschieber, Kanaleinlaufschächte und ähnliche Vorrichtungen freigehalten werden. Im Übrigen haben die Verpflichteten das Räumgut möglichst bald von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die Stadt stellt für die Ablagerungen geeignetes Gelände zur Verfügung, auf das in ortsüblicher Weise hingewiesen wird.

(4) Abfälle, Schutt u. ä. dürfen dem Schnee nicht beigemischt werden. **Es ist untersagt, Räumgut von Privatgrundstücken auf eine dem öffentlichen Verkehr dienende Fläche zu bringen.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e. V.

Freitag, den 11. März 2022,

Beginn um 19.00 Uhr

in der VfB – Vereinsgaststätte, Aussiger Straße 22

Tagesordnung

- TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 - Geschäftsbericht des Vorsitzenden Herbert Schmid
- TOP 3 - Tätigkeitsbericht der Beiratsvorsitzenden Hannelore Eberwein
- TOP 4 - Kassenbericht des Kassiers Alfred Waldenmayer
- TOP 5 - Revisionsbericht durch Revisor Herrn Klaus Fuchs – Entlastung des Vorstandes
- TOP 6 - Aussprache zu den Berichten
- TOP 7 - Ehrungen langjähriger Mitglieder
- TOP 8 - Bildung eines Wahlausschusses
- TOP 9 - Ergänzungswahl der Beiratsmitglieder
- TOP 10 - Budgetplanung 2023
- TOP 11 - Anträge, Wünsche, Verschiedenes
- TOP 12 - Schlusswort

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis spätestens 1. März 2022 an die Geschäftsstelle Brandlberger Straße 169 zu richten.

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten!

Herbert Schmid - Vorsitzender



brändl

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Reinhausen 28 · 93059 Regensburg

Telefon (09 41) 4 18 07 und 4 34 92

Telefax (09 41) 4 45 00

Adventsitzweil - einmal anders

Unter Beachtung der Corona-Regeln trafen sich viele Mitglieder des Trachtenvereins Regensburg „Stamm“ zur Traditionellen Adventfeier. Zwar konnte die Feier nicht in gewohnter Form einer Sitzweil stattfinden, jedoch fand man einen guten Ersatz: Unser Vereinswirt Stefan Dannert hat im Garten des Spitalkellers eine große Überdachung errichtet. Das angenehme Wetter und die wohlige Wärme von Heizpilzen ließen auch schnell eine sehr schöne Stimmung aufkommen. Warme Getränke und die berühmten Regensburg Knackersemmeln taten das Übrige. Vorstand Erich Tahedl zeigte in einem kurzen Abriss, dass der Verein trotz Corona aktiv ist. Auch konnte er noch einigen Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit ehren.

Vier Bläser und De Hoaglich´n stimmten adventliche Weisen an und Kinder trugen Gedichte und Texte vor. Oberbürgermeisterin Maltz-Schwarzfischer freute sich, wenigstens eine Vereinsfeier besuchen zu können und erklärte: „Der Trachtenverein Regensburg „Stamm“ hat mit dieser Feier ein Alleinstellungsmerkmal“.

Besonders die Augen der Kleinsten glänzten, als uns Bischof Nikolaus besuchte. Er lobte unsere Mitglieder und bescherte die Kinder mit kleinen Gaben.

Im Anschluss hatten noch viele Spaß beim „Eisstock schießen“ auf der eigens im Spitalkeller errichteten Stockbahn. Als besonderes Lob zum Jahresausklang gab es von vielen Eltern, die sich sehr erfreut und dankbar über unsere Jugendarbeit äußerten.

Erich Tahedl - 1. Vorstand Trachtenverein Regensburg „Stamm“



	<h1>Thomas Kadritzke</h1> <p>Malerfachbetrieb · Raumausstatter</p> <p>www.MalerfachbetriebRegensburg.de</p>		 <p>Qualität die überzeugt!</p>
	<p>Qualifiziert Kostengünstig Zuverlässig Schnell und Sauber</p>	<p>Unser Service:</p> <ul style="list-style-type: none"> → Vollwärmeschutz → Bodenbeläge aller Art → Fliesenarbeiten → Malerarbeiten ... und vieles mehr! 	
<p>Brandenburger-Str. 4a 93057 Regensburg Thomasklecks@t-online.de</p>		<p>Telefon: 09 41 / 78 03 99 81 Fax: 09 41 / 78 03 99 82 Mobil: 01 75 / 2 56 88 91</p>	

Impressum

ViSdPG:

Siedler- und Eigenheimervereinigung Regensburg e.V.

<http://www.eigenheimervereinigung.net/>

Brandlberger Str. 169

93057 Regensburg

Tel. (0941) 47168

Fax (0941) 4662688

E-Mail info@eigenheimervereinigung.net

Bankverbindung

Sparkasse Regensburg

IBAN DE43 7505 0000 0000 2057 40

BIC: BYLADEM1RBG

Sprechstunden: Mittwoch 17:00-19:00 Uhr

Druck: Offsetdruck Christian Haas e.K.

Telefon: (0941) 82367

Gestaltung: Denis Stuber

Oh Heiland, rei die Himmel auf

46. Altbayerisches Adventsingen in St. Konrad

Auch in diesem Jahr hat das Adventsingen in St. Konrad die Erwartungen der Besucher voll erfüllt. Die pandemiebedingt reduzierten Plätze der Pfarrkirche waren fast alle belegt, als Stadtpfarrer Thomas Eckert die Andacht erfffnete. Er stellte den Zusammenhang des Mottos „Oh Heiland, rei die Himmel auf“ vom alten Testament über das historische Kirchenlied bis zu den neuen Kirchenglocken her und dankte den Mitwirkenden und den Besucher aus nah und fern für ihre Teilnahme. Das hervorragende und niveauvolle Programm wurde wieder von Kirchenpfleger Erich Tahedl zusammengestellt, der auch die verbindenden Worte sprach.

Eingeleitet wurde das Adventsingen von der Blsergruppe unter Leitung von Kati Hackl mit dem Adventlied „Macht hoch die Tür“. Die gefhllvoll vorgetragenen Weisen des Blechblserquartettes bildeten einen würdevollen Rahmen für das 46. Altbayerische Adventsingen in St. Konrad.

Das Gesangstrio „Sie und de Zwoa“ aus Regenstau f trug mit dem „Rorate“, „Nun es nahen sich die Stunden“ und „Steht auf ihr Hirten“ sehr passend zu den Texten bei. Mit „A alte Prophezeiung“ stimmten „De Hoaglich´n auf die Zeit der Erwartung ein. „Nachtn spat“, „Oh Wunder, was soll es bedeuten“ und „Leicht a Stern“ hoben die Beiträge von Erich Tahedl hervor. Seine Beiträge zu den Themen „Erwartung“, „Josef“, „Engel“ und „Ankunft“ sprachen sichtlich das Empfinden der Besucher an.

Die Margaretenauer Stubenmusik, in der Besetzung Zither, Hackbrett, Gitarre und Kontrabass, trug mit ihren leisen und sehr besinnlichen Weisen wesentlich zur adventlichen Stimmung bei.

Das gemeinsame Schlusslied „Oh Heiland, rei die Himmel auf“ rundete schließlich die adventliche Stunde ab. Die Besucher dankten den Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus und anerkennenden Worten.

Vergelt´s Gott für das Weihnachtsgeschenk. Hat sehr gefreut, aber auch überrascht.



65 Jahre Mitglied im Trachtenverein Regensburg „Stamm“

Von vielen interessanten Begebenheiten aus der Vereinsgeschichte konnten Irmgard und Rudolf Weber berichten, als sie kürzlich von den beiden Vorständen Erich Tahedl und Otto Greiner Besuch erhielten. Anlass hierfür waren zwei außergewöhnliche Ehrungen: Irmgard ist seit 65 Jahren und Rudolf seit 55 Jahren Mitglied beim Trachtenverein Regensburg „Stamm“. Über Jahrzehnte wirkten beide aktiv im Vorstand und in der Tanzgruppe des Vereins. „Wichtig war uns immer die Freundschaft und Kameradschaft im Verein“, so Rudi und Irmgard ergänzt: „Ich freue mich besonders über die erfolgreiche Jugendarbeit.“ Sie gehörte bereits 1948 zur ersten Jugendgruppe des Vereins und berichtete, dass man in den 1950er Jahren mit dem Fahrrad zu Trachtenfesten fuhr. Für weitere Fahrten hat der Stadtjugendring LKW von der US Army organisiert, auf deren Ladefläche Bänke gestellt wurden.

Erich Tahedl - Beirat



Für Ihre Sicherheit,

Ihr Kaminkehrer-Meisterbetrieb

 **KALTENECKER
FLORIAN**

Kaminkehrermeister Energieberater (HWK)

und seine Mitarbeiter

Geiswinkel 21 · 93173 Wenzenbach

Tel. 09407 - 812 19 10

E-Mail: florian.kaltenecker@kaminkehrer-kaltenecker.de

www.kaminkehrer-kaltenecker.de



Ihre Immobilie in besten Händen



Immobilienvermarktung mit persönlicher Beratung



Kreative Immobilienentwicklung mit nachhaltigen Konzepten



Vertrauensvolle Zusammenarbeit



Für Sie erreichbar: 0941 280 9780

TBI GmbH
Bischof-von-Henle Straße 2
93051 Regensburg

Tel (0941) 280 9780
info@tbi.gmbh
www.tbi.gmbh

